



institut für wohnbau



workshop 1 temporär wohnen__soziale dichte bahnhof neuberg an der mürz

thomas kalcher, studio magic

„wenn ein bahnhof seine schienen verliert“
wie kann ein bahnhof ohne züge wieder zu einem ort des austauschs und der begegnung werden? anstelle des früheren zugverkehrs denken wir neue bewegungen in einem öffentlichen, aber fast schon vergessenen raum.

workshop 1 temporär wohnen__soziale dichte bahnhof neuberg an der mürz

betreuer
thomas kalcher,
studio magic

informationen
www.iwtugraz.at

wir haben den bahnhof entdeckt als einen ort, der abgeschnitten von seiner früheren lebendigkeit ist, aber noch viele spuren davon enthält. wir haben uns gefragt, wie ein so verschlossenes gebäude wieder ein öffentlicher raum werden kann. wie kann der bahnhof ohne züge wieder zu einem ort des austauschs und der begegnung werden? ein öffentlicher raum mit neuen bewegungen anstelle derjenigen des früheren zugverkehrs.

im zuge dessen sollen bekannte und gängige raumtypologien auf ihre tauglichkeit überprüft, hinterfragt, zerlegt und neu zusammengesetzt werden. die daraus gewonnenen erkenntnisse bilden die grundlage für neue raummodelle. der entwurf, die bauliche umsetzung und die nutzung des bahnhofs folgen also nicht in klar voneinander getrennten abschnitten, sondern sind über weite teile des gesamten prozesses ineinander verschränkt. der verein neuberg college, bestehend aus schriftsteller*innen, architekt*innen, künstler*innen, und vielen mehr, arbeitet kollektiv und diskursiv vor ort, um ideen, aber auch konkrete schritte zur adaptierung des gebäudes zu formulieren.

dabei ist der diskurs als angewandte entwurfsmethode ein wesentliches element. davon ausgehend ermöglicht das kollektive arbeiten fragestellungen von vielen verschiedenen gesichtspunkten aus zu betrachten und ideen auf unterschiedlichen ebenen zu entwickeln.



institut für wohnbau

andreas lichtblau
univ.prof.arch.dipl.ing.
institutsvorstand

mandellstrasse 11
8010 graz, austria
phone: +43 (0)316 873 42 60
mail: lichtblau@tugraz.at